

andere, von ihm nicht mitgeteilte Gründe, um die Deutung des Werkes, 'quod Padue retexui', als des Pomerium nicht anzunehmen, er war sich der Schwierigkeiten seiner eigenen Deutung wohl bewusst. So sei die neue Auffassung hier zunächst nur verzeichnet. — Der erste Band des Arch. Mur. ist damit abgeschlossen, reichliche Indices sind beigegeben.
B. Schm.

210. Eine Analyse der von Ewald N. A. III, 159 ff. beschriebenen Placentiner Compilation des Cod. Casanat. 4158 (= Boncompagni 78) veröffentlicht Mario Casella im Bollettino storico Piacentino VII (1912) S. 193 — 212.
R. S.

211. P. Silva, Questioni e ricerche di cronistica Pisana (Archivio Muratoriano n. 13, S. 1—67) gibt drei von einander unabhängige, inhaltreiche Studien. Die erste: I manoscritti di cronache Pisane della raccolta Roncioni, führt die N. A. XXXVI, 580 f., n. 245 genannte Arbeit fort. Für die daselbst als Mur. bezeichnete Chronik hat S. die Originalhs. des Autors im Ms. Roncioni n. 58 gefunden, sie ist von ca. 1400 — 1406 und bietet neben anderen interessanten Einzelheiten für die letzten Teile von 1379 an wertvollen, in der von Muratori benutzten Abschrift nicht enthaltenen Stoff. Von der N. A. a. a. O. als M bezeichneten Chronik studiert S. eine Gruppe von Hss., die zwei verschiedene Fassungen bieten, die beide in der Chronik Roncioni 58 als Quellen benutzt sind. Aus der dazu gehörigen Hs. Roncioni 52 publiciert S. den bisher unbekannten Schlussteil von 1378—1397. — Die zweite Studie: Il codice 54 dell' archivio di stato di Lucca, wendet sich diesem bedeutenden Werke Pisaner Geschichtschreibung zu, auf das Davidsohn hingewiesen, aus dem Kern, Acta imperii usw. Teile von Rudolf von Habsburg bis zu Heinrich VII. veröffentlicht hat. S. setzt die Chronik, abweichend von Davidsohn, in die Mitte des 14. Jh. und druckt vollständig den letzten Teil von 1274 — 1311, wo die Hs. mitten im Worte abbricht. — Die dritte Studie: Ranieri Sardo e la sua cronaca, bringt neue Nachrichten über das Leben des Chronisten, der von 1364 an als Mitglied der Zunft der Kaufleute in der Kinsicca in Pisa und betraut mit ehrenvollen Aemtern und Aufträgen nachweisbar, vor 1401 gestorben ist. Seine Chronik ist nur in einer sehr fehlerhaften Abschrift von ca. 1425 erhalten. Nach Silva gehören dem Sardo nur die tagebuchartigen, völlig gleichzeitig mit den Ereignissen gemachten Auf-